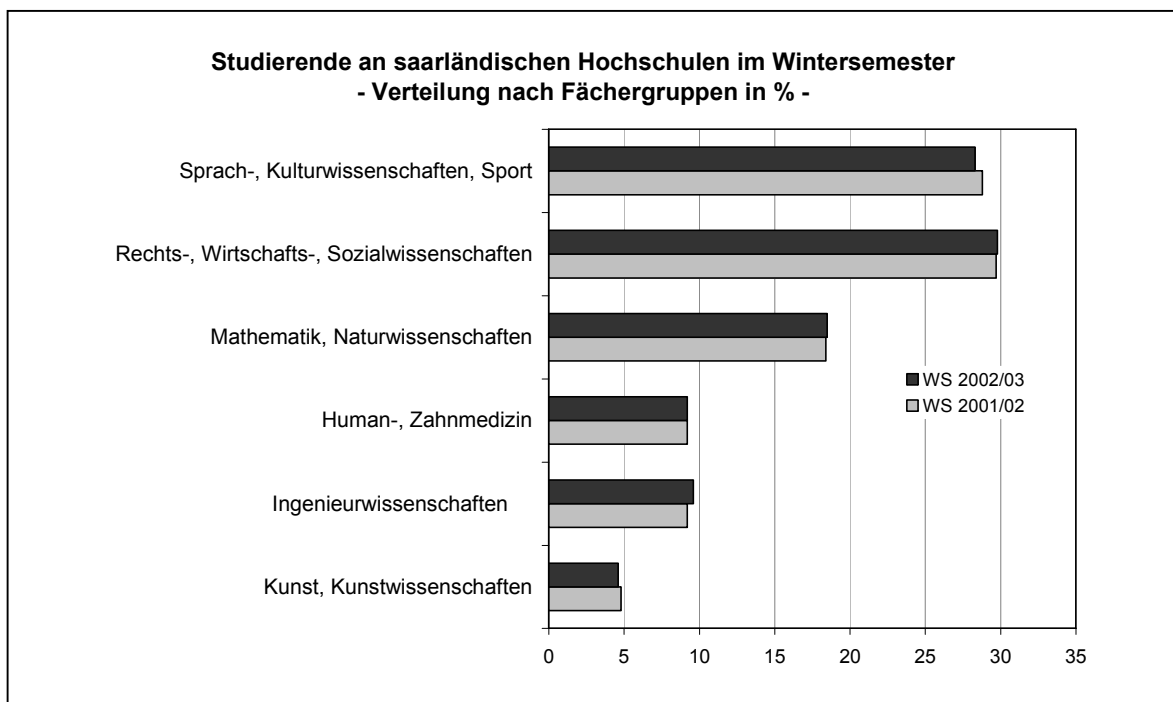


**Studierende an den Hochschulen
des Saarlandes
im Wintersemester 2002/2003**



Ausgegeben im November 2003

Einzelpreis 3,30 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Studentenstatistik, die auf Grund des novellierten Gesetzes über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2 414), zuletzt geändert durch Artikel 7 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes (3. StatBerG) vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) durchgeführt wurde. Zweck der Erhebung ist die Bereitstellung von statistischen Daten über Studierende als wichtige Informationsgrundlage für bildungspolitische Planungen und Entscheidungen im Hochschulbereich. Abweichungen gegenüber den vorläufigen Ergebnissen der Schnellmeldungen resultieren aus nachträglichen Zu- bzw. Abgängen. Bei Vergleichen mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen können sich Differenzen auf Grund geänderter Systematiken bzw. aus organisatorischen Umstellungen im Hochschulbereich ergeben. Des Weiteren ist zu beachten, dass sich die angegebenen Daten über die Hochschul- und Fachsemester auch auf Zweit-, Aufbau-, Kontakt- und Promotionsstudiengänge beziehen.

Vor allem in den Tabellen werden unter den Begriffen Studenten, Studienanfänger usw. sowohl Frauen als auch Männer verstanden; auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde wegen der besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

Ergebnisse

Die saarländischen Hochschulen meldeten für das Wintersemester 2002/2003 insgesamt 20 279 Immatrikulierte (ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten usw.), darunter 9 364 (46,2 %) Studentinnen. Die Zahl der Einschreibungen stieg gegenüber dem Vorjahr um 129 oder 0,6 Prozent leicht an.

Insgesamt 3 011 Personen (14,8 %) hatten bereits früher eine Abschlussprüfung bestanden. Bei den ausländischen Studierenden waren es 24,4 %, bei den Deutschen lediglich 13,2 %. Den höchsten Anteil an Immatrikulierten mit abgeschlossenem Hochschulstudium verzeichnete dabei die Hochschule für Musik und Theater mit 19,7 % vor der Universität mit 17,9 %, der Hochschule der Bildenden Künste mit 15,6 % und der Hochschule für Technik und Wirtschaft mit 0,7 %.

Im ersten Hochschulsemester befanden sich 3 428 Studierende, darunter 49,2 % Frauen. Der Anteil der Erstimmatrikulierten an der Gesamthörerschaft, der im Wintersemester 1990/91 bei 16,3 % lag, stieg von 16,2 % im Vorjahr auf nunmehr 16,9 % an. Diese Zahl der "Studienanfänger" ist jedoch nicht identisch mit der Summe der offiziellen Zulassungsquoten, die angeben, wie viele Plätze für Studienbewerber im jeweiligen Studiengang an der Hochschule zur Verfügung stehen. Im ersten Fachsemester waren 4 217 Personen, darunter 1 963 Studentinnen, eingeschrieben. Mehr als ein Drittel (35,2 %) von ihnen belegte die Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Während die Ausländerquote an den Hochschulen des Saarlandes insgesamt von 13,6 % auf 14,5 % weiter anstieg, lag sie bei den Immatrikulierten im ersten Hochschulsemester mit 22,3 % um 0,5 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres. Gut zwei Drittel der 2 949 Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit kamen aus Europa - darunter 1 118 aus EU-Staaten -, 19,2 % aus Asien, 8,9 % aus Afrika und 2,8 aus Amerika. An erster Stelle der Herkunftsländer stand Frankreich mit 486 Personen, es folgten Bulgarien mit 203, Luxemburg mit 172, Italien mit 169, die Russische Föderation mit 168, China mit 155, die Türkei mit 144, und Spanien mit 90 Personen. Unter den 1 448 Ausländerinnen bildeten die Französinen mit 18,9 % die größte Gruppe vor den Bulgarinnen mit 8,7 Prozent.

65,9 % der 17 330 deutschen Immatrikulierten erwarben ihre erste Hochschulzugangsberechtigung im Saarland, 13,2 % in Rheinland-Pfalz, 6,2% in Baden-Württemberg und 4,9% in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus wurden 275 deutsche Studierende mit ausländischer HZB gemeldet.

Die **Universität des Saarlandes** verzeichnete im Wintersemester 2002/2003 insgesamt 16 115 Einschreibungen darunter 48,7 % Studentinnen. Im ersten Hochschulsemester befanden sich 2 329, im ersten Fachsemester 2 918 Immatrikulierte. Die Ausländerquote stieg von 13,4 % auf 14,2 % an. Bei der Aufgliederung des ersten Studienganges nach Studienbereichen/Fächergruppen zeigten 27,4 % der männlichen Studenten Präferenzen für die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Davon studierten fast die Hälfte (46,1 %) Betriebswirtschaftslehre bzw. vier Zehntel (40,5 %) Rechtswissenschaft. Die anderen Fächergruppen waren wie folgt vertreten: Mathematik/Naturwissenschaften 28,2 % mit Schwerpunkt Informatik, Sprach- und Kulturwissenschaften 21,8 %, Medizin 10,3 % sowie Ingenieurwissenschaften mit 6,9%. 44,2 % der Studentinnen bevorzugten Studiengänge im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften, 23,9 % Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, darunter mehr als die Hälfte Jura und 37,1 % Betriebswirtschaftslehre; 13,6 % belegten die Fächergruppe Mathematik/Naturwissenschaften und 12,9 % Medizin. Von den 2 293 Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit wählten 32,8 % Fächer im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften mit Schwerpunkt Germanistik, 26,2 % Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 20,0 % Mathematik/Naturwissenschaften und 11,1 % Medizin.

An der Universität strebten 678 Studenten und 871 Studentinnen, das sind 9,6 % der Hörerschaft (Vorjahr 9,3%), die erste Staatsprüfung bzw. eine Erweiterungsprüfung für ein Lehramt an, und zwar 14 für das Lehramt an Haupt- und Gesamtschulen, 215 an Real- und Gesamtschulen, 1 261 an Gymnasien und Gesamtschulen sowie 59 an beruflichen Schulen.

Während nach dem Konzept der Studentenstatistik als "Lehramtsstudenten" nur diejenigen mit angestrebter Staatsprüfung nachgewiesen werden, zählen zu dem Kreis der potenziellen Lehramtsbewerber auch die 156 (Vorjahr 98) Immatrikulierten, die den Studiengang Wirtschaftspädagogik mit dem Abschluss als Diplom-Lehrer belegten.

An der **Hochschule für Musik und Theater** erfolgten 314 Einschreibungen gegenüber 325 im Vorjahr. Mehr als ein Viertel der 136 Studenten und 178 Studentinnen belegte im ersten Studiengang Instrumentalmusik (86). In der Präferenzskala folgten Orchestermusik (77), Musikerziehung (53), Schulmusik (46), Gesang (25) sowie Kirchenmusik (15). 59 der 129 ausländischen Studierenden, darunter 38 Frauen, waren im Aufbaustudium Instrumentalmusik eingeschrieben. Die Ausländerquote betrug 41,1 % und war damit wieder die höchste aller saarländischen Hochschulen.

An der **Hochschule der Bildenden Künste Saar** hatten sich im Wintersemester 2002/2003 282 Studierende, darunter 58,5 Prozent Frauen, eingeschrieben, und zwar 146 im Fachbereich Produkt-/ Kommunikations-Design, 119 im Fachbereich Freie Kunst (Malerei, Plastik, Neue Medien) sowie 17 im Lehramtsstudiengang Kunstlerziehung. Von den Immatrikulierten, darunter 58 mit ausländischer Staatsangehörigkeit, befanden sich 44 im ersten Hochschul- sowie 65 im ersten Fachsemester.

Die **Hochschule für Technik und Wirtschaft** meldete mit 2 866 Immatrikulierten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 7,7 %. Der Frauenanteil betrug hierbei 28,2%. 16,6% der männlichen Immatrikulierten hatten als erstes Studienfach Betriebswirtschaft, 16,3 % Maschinenbau, 15,8 % Informatik, 15,3 % Elektrotechnik und 14,2 % Wirtschaftsingenieurwesen gewählt. Knapp die Hälfte der Studentinnen war für Betriebswirtschaftslehre eingeschrieben und ein Sechstel für Architektur. Die meisten der 460 Ausländer und Ausländerinnen kamen aus Frankreich (212), 37 aus der Türkei.

An der **Katholischen Hochschule für Soziale Arbeit** wurden 264 Einschreibungen und damit 14 mehr als im Vorjahr registriert. Die 55 Studenten und 209 Studentinnen belegten den Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit und Sozialpädagogik. 55 Studierende befanden sich im ersten Hochschul-, 64 im ersten Fachsemester. Mit einem Frauenanteil von 79,2 Prozent liegt die Katholische Hochschule für Soziale Arbeit weit über dem der übrigen saarländischen Hochschulen.

Die **Fachhochschule für Verwaltung** verzeichnete mit 438 Einschreibungen, darunter 153 Studentinnen. Dies war der Höchststand seit der Gründung im Studienjahr 1980/81, als lediglich 81 Personen eingeschrieben waren. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl immerhin um 12,6 erhöht. Im Fachbereich "Allgemeiner Verwaltungsdienst" wurden 108 Studierende, darunter 51 Frauen gemeldet, gegenüber 94 im Vorjahr. 330 Beamtenanwärter/innen (Vorjahr 295) bereiteten sich auf den Abschluss im Polizeivollzugsdienst vor. Im ersten Hochschulsesemester befanden sich 173 Immatrikulierte.

Die Auswertungen dieses Berichtes beziehen sich auf **Studierende im 1. Studiengang nach dem Erstfach**. Außerdem gab es 1 625 (Vorjahr 1 590) Belegungen für ein zweites oder drittes Hauptfach. 1 191 Personen hatten sich im Wintersemester 2002/2003 in einem zweiten Studiengang eingeschrieben gegenüber 1 348 im Vorjahr. Weitere Studiengänge sowie Nebenfächer werden in der amtlichen Statistik nicht erfasst.

Seit 2002 besitzt das Saarland eine zweite Bildungseinrichtung im Hochschulbereich: neben der **Akademie der Saarwirtschaft (ASW)** wurde die **Private Berufsakademie für Fitness und Freizeit eröffnet**. Das Studium an der ASW wird finanziert durch Studiengebühren, die von den beteiligten Saarunternehmen getragen werden. Im Wintersemester 2002/03 waren insgesamt 349 Studierende, darunter 133 Frauen, eingeschrieben. 194 studierten Betriebswirtschaft, 116 Wirtschaftsinformatik und 39 Maschinenbauwesen. Das Studium an der Privaten BA ist nach einem dualen System entwickelt und beinhaltet ein 3-jähriges praxisbezogenes Studium mit Fernunterricht und kompakten Präsenzphasen. Im Wintersemester 2002/03 waren 150 Studierende im Studiengang Fitness- und Freizeitökonomie eingeschrieben.

Im Wintersemester 2002/2003 hatten sich außerdem 616 Männer und Frauen als Gasthörer eingeschrieben, ebenso viele wie im Vorjahr. Gasthörer benötigen keine formelle Hochschulzugangsberechtigung und sind auch nicht prüfungsberechtigt.

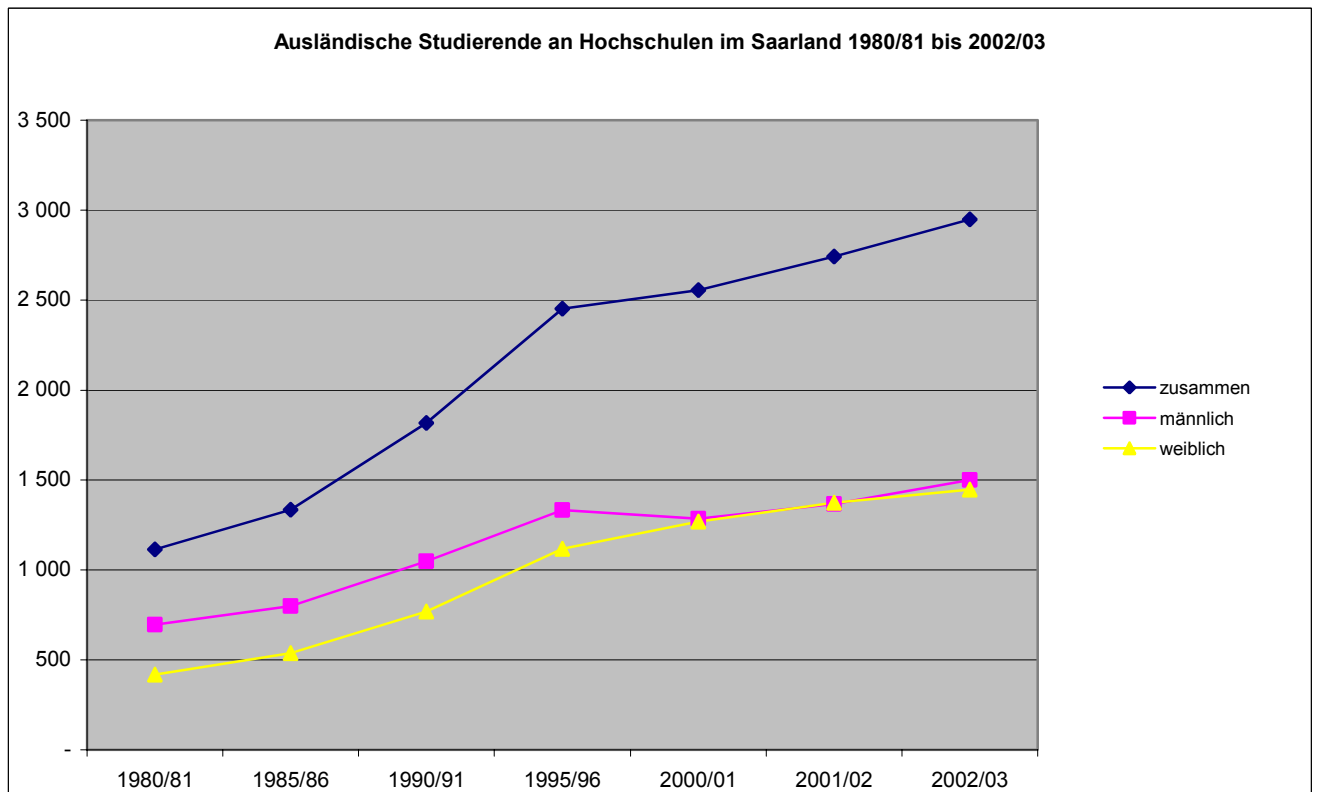
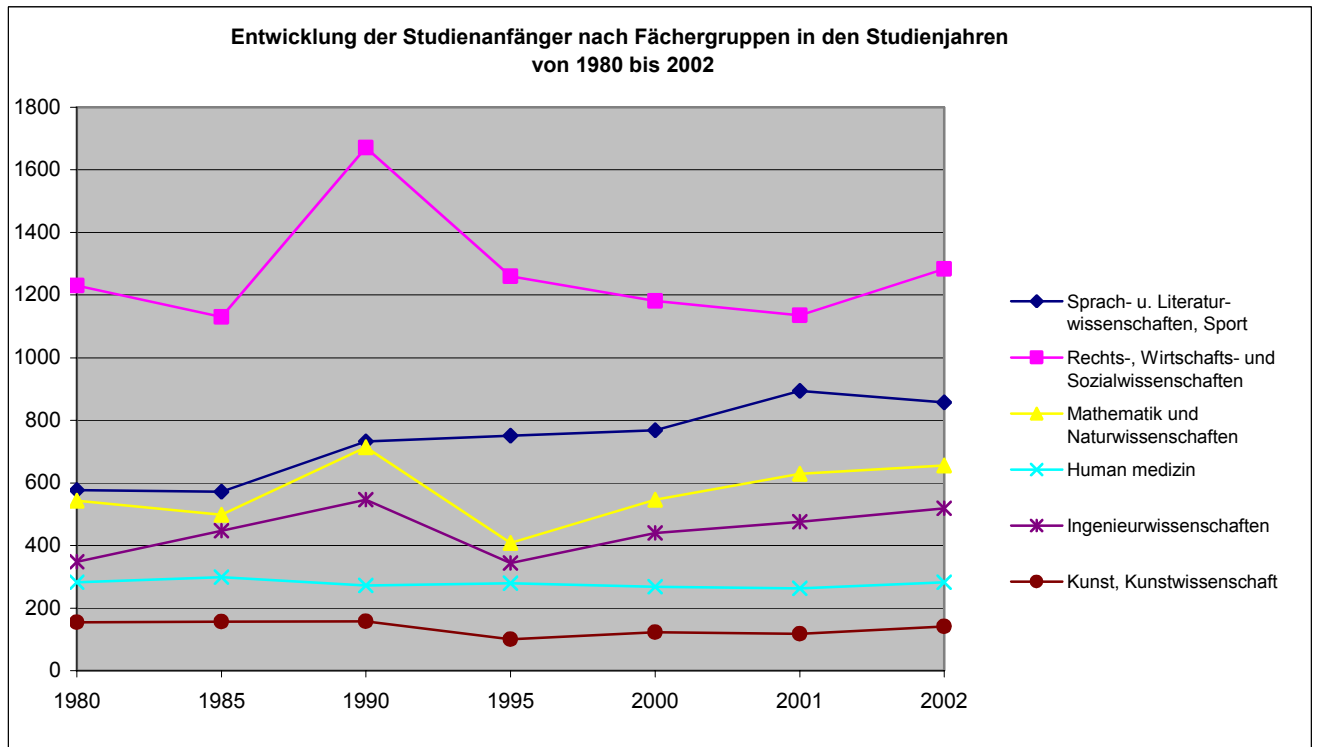
Während 42,5 % der deutschen Gasthörer der Gruppe der über 60-Jährigen angehörten - darunter 76 Senioren über siebzig -, waren von den 49 Ausländern 27 jünger als dreißig Jahre. Das Durchschnittsalter insgesamt betrug 51,4 Jahre, bei den Deutschen 52,8, bei den Ausländern 34,7 Jahre.

Als erste Fachrichtung wurden von 354 Interessenten Gebiete innerhalb der Sprach- und Kulturwissenschaften mit Schwerpunkt Geschichte (84), Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft (74) und Erziehungswissenschaften (61) bevorzugt; in der Präferenzskala folgten die Fächergruppen Kunst mit 101, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 93 sowie Mathematik/Naturwissenschaften mit 44 Personen.

Da sich die Gasthörer für mehrere Fachrichtungen einschreiben können, ergab sich eine Fallzahl von insgesamt 924 Belegungen. 229 Personen hatten sich in zwei, 79 in drei oder mehr Fachrichtungen eingeschrieben. Der Schwerpunkt lag mit 545 Belegungen (59,0 %) im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften.

Mit 563 Personen wurden die meisten Gasthörer von der Universität gemeldet.. An zweiter Stelle stand die Hochschule für Technik und Wirtschaft mit 20 Personen.

Ergebnisse der Gasthörerstatistik im WS 2002/03 werden im Statistischen Bericht (BIII 1/S 2j 2004) vom Statistischen Landesamtes veröffentlicht.



**1. Studierende an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern
1980/81, 1990/91 bis 2002/03**

Wintersemester	Studierende ¹⁾ insgesamt	Und zwar										
		weiblich	Studienanfänger		zusammen	Deutsche			zusammen	Ausländer		
			im 1. Hochschul- ²⁾ semester	im 1. Fach-		weiblich	und zwar			weiblich	und zwar	
							Studienanfänger ²⁾	zus.			weiblich	Studienanfänger ²⁾
Universität des Saarlandes												
1980/81	13 803	5 418	2 374	2 600	12 824	5 021	2 126	964	979	397	248	127
1990/91	19 801	8 609	3 055	3 702	18 389	7 959	2 614	1 169	1 412	650	441	222
1994/95	19 488	8 453	2 442	2 950	17 616	7 544	1 912	918	1 872	909	530	312
1996/97	18 711	8 360	2 310	2 851	16 682	7 340	1 755	905	2 029	1 020	555	332
1998/99	17 449	8 001	2 029	2 575	15 343	6 885	1 479	781	2 106	1 116	550	351
2000/01	16 272	7 701	2 131	2 679	14 233	6 632	1 649	888	2 039	1 069	482	281
2001/02	16 270	7 818	2 339	2 918	14 092	6 665	1 773	954	2 178	1 153	566	337
2002/03	16 115	7 852	2 329	2 918	13 822	6 665	1 766	1 000	2 293	1 187	563	323
Hochschule für Musik und Theater												
1980/81	279	119	62	79	269	113	59	22	10	6	3	1
1990/91	305	140	46	63	261	113	33	17	44	27	13	8
1994/95	326	159	50	72	258	117	29	15	68	42	21	12
1996/97	302	158	38	62	228	105	22	11	74	53	16	14
1998/99	318	168	45	66	218	103	18	8	100	65	27	12
2000/01	316	168	36	58	212	104	14	6	104	64	22	11
2001/02	325	167	40	57	202	95	17	5	123	72	23	14
2002/03	314	178	31	36	185	97	8	5	129	81	23	18
Hochschule der Bildenden Künste Saar												
1989/90 ³⁾	178	95	25	30	172	89	22	10	6	6	3	3
1990/91	193	103	28	39	185	96	25	11	8	7	3	2
1994/95	254	132	29	45	233	119	26	14	21	13	3	2
1996/97	243	128	26	45	218	115	25	11	25	13	1	-
1998/99	239	143	23	50	208	122	18	13	31	21	5	3
2000/01	254	152	20	40	220	132	13	6	34	20	7	3
2001/02	255	149	36	56	211	127	26	16	44	22	10	4
2002/03	282	165	44	65	224	137	28	20	58	28	16	8
Hochschule für Technik und Wirtschaft												
1980/81	1 692	311	501	555	1 567	295	464	90	125	16	37	5
1990/91	3 217	594	640	627	2 868	512	508	84	349	82	132	42
1994/95	3 320	639	505	574	2 882	534	388	93	438	105	117	30
1996/97	2 742	544	488	527	2 366	451	370	82	376	93	118	38
1998/99	2 576	593	521	614	2 238	512	433	119	338	81	88	21
2000/01	2 577	658	613	672	2 207	547	477	134	370	111	136	52
2001/02	2 661	732	643	763	2 273	612	531	165	388	120	112	36
2002/03	2 866	807	796	973	2 406	663	637	167	460	144	159	44

**Noch: 1 Studierende an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern
1980/81, 1990/91 bis 2002/03**

Wintersemester	Studierende ¹⁾ insgesamt	Und zwar										
		weiblich	Studienanfänger		Deutsche				Ausländer			
			im 1. Hochschul- semester ²⁾	im 1. Fach-	zu- sammen	weiblich	darunter Studienanfänger ²⁾		zu- sammen	weiblich	darunter Studienanfänger ²⁾	
							zus.	weiblich			zus.	weiblich
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit												
1980/81	157	101	42	50	156	101	41	24	1	-	1	-
1990/91	201	160	48	56	196	157	46	35	5	3	2	2
1994/95	229	168	59	62	220	161	56	36	9	7	3	2
1996/97	220	161	61	66	214	157	60	47	6	4	1	1
1998/99	262	194	57	64	257	190	55	38	5	4	2	1
2000/01	242	182	55	63	236	177	50	39	6	5	5	5
2001/02	250	191	56	64	241	183	54	44	9	8	2	2
2002/03	264	209	55	64	255	201	53	45	9	8	2	2
Private Fachhochschule für Bergbau der Saarbergwerke AG⁴⁾												
1990/91	163	1	54	54	163	1	54	-	-	-	-	-
1992/93	161	2	41	42	161	2	41	1	-	-	-	-
1994/95	89	1	22	24	87	1	21	-	2	-	1	-
1996/97	20	-	-	-	17	-	-	-	3	-	-	-
- Studienbetrieb bis auf weiteres ausgesetzt -												
Fachhochschule für Verwaltung⁵⁾												
1980/81	81	25	75	81	81	25	75	23	-	-	-	-
1990/91	142	50	43	51	142	50	43	20	-	-	-	-
1994/95	222	40	90	24	222	40	90	10	-	-	-	-
1996/97	164	37	86	55	164	37	86	22	-	-	-	-
1998/99	219	76	90	52	219	76	90	34	-	-	-	-
2000/01	309	121	149	126	308	121	149	50	1	-	-	-
2001/02	389	138	156	125	389	138	156	55	-	-	-	-
2002/03	438	153	173	161	438	153	173	55	-	-	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
1980/81	16 012	5 974	3 054	3 365	14 897	5 555	2 765	1 123	1 115	419	289	133
1990/91	24 022	9 657	3 914	4 592	22 204	8 888	3 323	1 336	1 818	769	591	276
1994/95	23 928	9 592	3 197	3 751	21 518	8 516	2 522	1 086	2 410	1 076	675	358
1996/97	22 402	9 388	3 009	3 606	19 889	8 205	2 318	1 078	2 513	1 183	691	385
1998/99	21 063	9 175	2 765	3 421	18 483	7 888	2 093	993	2 580	1 287	672	388
2000/01	19 970	8 982	3 004	3 638	17 416	7 713	2 352	1 123	2 554	1 269	652	352
2001/02	20 150	9 195	3 270	3 983	17 408	7 820	2 557	1 239	2 742	1 375	713	393
2002/03	20 279	9 364	3 428	4 217	17 330	7 916	2 665	1 292	2 949	1 448	763	395

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer. 2) Im ersten Hochschulsemester im Bundesgebiet. 3) Die Studiengänge Graphik-, Industrie- und Textildesign wurden aus der Fachhochschule des Saarlandes ausgegliedert und in die zum WS 1989/90 gegründete Hochschule der Bildenden Künste Saar integriert. 4) Ab Wintersemester 1990/91 staatliche Anerkennung der bisherigen Bergingenieurschule als Fachhochschule in privater Trägerschaft. 5) Studienanfänger (1. Hochschulsemester) ab WS 1992/93: geänderte Berechnungsmethode entsprechend dem neuen Erhebungskonzept; 1. Fachsemester: ab WS 1996/97 geänderte Einschreibekriterien im Polizeivollzugsdienst.

2. Studienanfänger im Wintersemester 2002/03 nach Fächergruppe, Studienbereich, Studienfach und Hochschule

– 1. Studiengang –

Fächergruppe Studienbereich Studienfach (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Studienanfänger insgesamt ¹⁾				Deutsche				Ausländer			
	1. Hochschul- ²⁾		1. Fach- semester		1. Hochschul- ²⁾		1. Fach- semester		1. Hochschul- ²⁾		1. Fach- semester	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Universität des Saarlandes												
Sprach- u. Kulturwissenschaften												
Sprach- u. Kulturwissensch. allgem.	38	29	50	37	37	28	49	36	1	1	1	1
Evangel. Theologie, -Religionslehre	4	4	9	8	4	4	9	8	-	-	-	-
Kathol. Theologie, -Religionslehre	6	4	12	9	6	4	12	9	-	-	-	-
Philosophie	16	9	43	26	13	6	41	24	3	3	2	2
Geschichte												
Archäologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ur- und Frühgeschichte	6	5	9	5	6	5	9	5	-	-	-	-
Geschichte	43	21	76	36	39	20	73	35	4	1	3	1
Studienbereich zusammen	49	26	85	41	45	25	82	40	4	1	3	1
Informationswissenschaft	8	7	15	10	6	5	15	10	2	2	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft												
Allgem. Literaturwissenschaft	18	14	20	16	13	10	19	15	5	4	1	1
Allgem. Sprachwissenschaft	11	8	5	2	3	2	5	2	8	6	-	-
Computerlinguistik	22	11	36	15	14	8	25	10	8	3	11	5
Studienbereich zusammen	51	33	62	34	30	20	50	28	21	13	12	6
Altphilologie, Neugriechisch												
Latein	4	3	6	5	3	2	5	4	1	1	1	1
Studienbereich zusammen	4	3	6	5	3	2	5	4	1	1	1	1
Germanistik	180	134	158	110	93	67	129	91	87	67	29	19
Nordistik/Skandinavistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anglistik, Amerikanistik	109	75	121	78	76	50	115	74	33	25	6	4
Romanistik												
Französisch	49	42	56	47	47	40	54	45	2	2	2	2
Italienisch	10	9	8	8	6	6	6	6	4	3	2	2
Romanistik	76	68	109	86	66	58	104	83	10	10	5	3
Spanisch	17	13	22	16	15	11	20	15	2	2	2	1
Studienbereich zusammen	152	132	195	157	134	115	184	149	18	17	11	8
Slawistik, Baltistik												
Russisch	7	4	7	4	4	2	6	3	3	2	1	1
Studienbereich zusammen	7	4	7	4	4	2	6	3	3	2	1	1
Außereuropäischen Sprach- und Kulturwissenschaften ³⁾												
Psychologie	68	54	94	70	66	54	92	70	2	-	2	-
Erziehungswissensch. (Pädagogik)	37	31	48	41	32	27	46	39	5	4	2	2
Sprach- und Kulturwissenschaften zusammen	729	545	905	630	549	409	835	585	180	136	70	45
Sport zusammen	43	11	58	18	38	8	53	15	5	3	5	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Politik- und Sozialwissenschaften ⁴⁾												
Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	-	-	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	-	-	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	346	199	453	245	242	137	351	185	104	62	102	60
Wirtschaftswissenschaften												
Betriebswirtschaftslehre	256	137	258	128	183	92	232	110	73	45	26	18
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissensch., -pädagogik	66	33	102	47	62	30	96	43	4	3	6	4
Europäische Wirtschaft (Aufbau- studium)	9	6	34	18	1	1	15	7	8	5	19	11
Studienbereich zusammen	331	176	394	193	246	123	343	160	85	53	51	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen	677	375	849	440	488	260	696	347	189	115	153	93

Noch: 2 Studienanfänger im Wintersemester 2002/03 nach Fächergruppe, Studienbereich, Studienfach und Hochschule

– 1. Studiengang –

Fächergruppe Studienbereich Studienfach (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Insgesamt ¹⁾				Deutsche				Ausländer			
	1. Hochschul- ²⁾		1. Fach- semester		1. Hochschul- ²⁾		1. Fach- semester		1. Hochschul- ²⁾		1. Fach- semester	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
noch: Universität des Saarlandes												
Mathematik, Naturwissenschaften												
Mathematik	45	20	69	27	41	18	63	25	4	2	6	2
Informatik												
Bioinformatik	34	9	43	13	32	9	39	12	2	-	4	1
Informatik	140	17	189	28	64	4	104	14	76	13	85	14
Studienbereich zusammen	174	26	232	41	96	13	143	26	78	13	89	15
Physik	49	11	66	16	39	7	59	14	10	4	7	2
Chemie	79	44	97	46	67	39	84	42	12	5	13	4
Pharmazie	23	20	35	26	19	17	31	23	4	3	4	3
Biologie	50	26	56	31	44	25	49	30	6	1	7	1
Geografie												
Geografie/Erdkunde	18	13	22	13	17	12	21	12	1	1	1	1
Biogeografie	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Studienbereich zusammen	18	13	23	14	17	12	21	12	1	1	2	2
Mathematik, Naturwissenschaften zusammen	438	160	578	201	323	131	450	172	115	29	128	29
Humanmedizin												
Medizin (allg.-Medizin)	257	167	276	170	212	138	250	160	45	29	26	10
Zahnmedizin	19	12	24	15	16	11	22	14	3	1	2	1
Humanmedizin zusammen	276	179	300	185	228	149	272	174	48	30	28	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften												
Maschinenbau, Verfahrenstechnik ⁶⁾												
dar. Fertigungs-/Produktionstechn.	20	5	24	7	18	5	23	7	2	-	1	-
Werkstoffwissenschaften	25	8	32	9	21	6	27	7	4	2	5	2
Studienbereich zusammen	49	15	63	18	43	13	57	16	6	2	6	2
Elektronik	72	8	99	12	58	5	76	5	14	3	23	7
Ingenieurwissenschaften zus.	121	23	162	30	101	18	133	21	20	5	29	9
Kunst, Kunstwissenschaft												
Kunstgeschichte, -erziehung	27	21	44	33	24	18	41	30	3	3	3	3
Musikerziehung, -wissenschaft	18	9	22	10	15	7	19	8	3	2	3	2
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	45	30	66	43	39	25	60	38	6	5	6	5
ZUSAMMEN	2 329	1 323	2 918	1 547	1 766	1 000	2 499	1 352	563	323	419	195
dar. Lehramt für Hauptschulen ⁷⁾	2	2	4	3	2	2	4	3	-	-	-	-
Realschulen ⁷⁾	40	30	49	33	39	29	47	32	1	1	2	1
Gymnasium ⁷⁾	207	123	263	157	199	117	258	153	8	6	5	4
Berufliche Schulen	5	2	13	3	5	2	13	3	-	-	-	-
Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik und Theater												
Kunst, Kunstwissenschaft												
Darstellende Kunst (Schauspiel)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik												
Musikerziehung/Schulmusik	6	6	9	8	3	3	7	6	3	3	2	2
Gesang	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Komposition	4	3	4	3	2	1	2	1	2	2	2	2
Dirigieren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Instrumentalmusik	10	7	17	9	-	-	1	-	10	7	16	9
Orchestermusik	10	7	3	1	2	1	1	-	8	6	2	1
Kirchenmusik	1	-	2	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	31	23	36	22	8	5	14	8	23	18	22	14
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	31	23	36	22	8	5	14	8	23	18	22	14
dar. Lehramt	1	1	4	3	1	1	4	3	-	-	-	-

**Noch: 2 Studienanfänger im Wintersemester 2002/03 nach Fächergruppe, Studienbereich,
Studienfach und Hochschule**

– 1. Studiengang –

Fächergruppe Studienbereich Studienfach (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Insgesamt ¹⁾				Deutsche				Ausländer			
	1. Hochschul- ²⁾		1. Fach- semester		1. Hochschul- ²⁾		1. Fach- semester		1. Hochschul- ²⁾		1. Fach- semester	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
noch: Kunsthochschulen												
Hochschule der Bildenden Künste Saar												
Kunst, Kunstwissenschaft												
Kunsterziehung ⁸⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildende Kunst/Graphik	20	10	34	18	9	5	24	13	11	5	10	5
Malerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Plastik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Medien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gestaltung												
Produktgestaltung	9	8	15	12	6	5	12	9	3	3	3	3
Kommunikationsgestaltung	15	10	16	11	13	10	15	11	2	-	1	-
Textilgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	24	18	31	23	19	15	27	20	5	3	4	3
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	44	28	65	41	28	20	51	33	16	8	14	8
Hochschulart insgesamt	75	51	101	63	36	25	65	41	39	26	36	22
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)												
Hochschule für Technik und Wirtschaft (FH)												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Betriebswirtschaft	197	107	222	115	163	85	187	93	34	22	35	22
Europäische Wirtschaft	23	14	32	20	19	12	27	17	4	2	5	3
Aufbaustudium EUROBIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	119	25	158	32	87	15	118	21	32	10	40	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften zusammen	339	146	412	167	269	112	332	131	70	34	80	36
Mathematik, Naturwissenschaften												
Informatik												
Informatik	73	5	82	5	53	2	62	3	20	3	20	2
Computer- und Kommunikations- technik	26	3	40	3	25	3	38	3	1	-	2	-
Studienbereich zusammen	99	8	122	8	78	5	100	6	21	3	22	2
Mathematik, Naturwissenschaften zusammen	99	8	122	8	78	5	100	6	21	3	22	2
Ingenieurwissenschaften												
Sensor- und Feinwerktechnik	30	1	42	4	27	1	37	4	3	-	5	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik												
Maschinenbau	111	8	140	10	93	8	121	9	18	-	19	1
Energie- u. Verfahrenstechnik	16	3	22	3	15	3	22	3	1	-	-	-
Studienbereich zusammen	127	11	162	13	108	11	143	12	19	-	19	1
Elektrotechnik	103	2	114	3	75	1	84	1	28	1	30	2
Architektur/Innenarchitektur	50	32	67	41	47	30	64	39	3	2	3	2
Bauingenieurwesen	48	11	54	12	33	7	40	9	15	4	14	3
Ingenieurwissenschaften zusammen	358	57	439	73	290	50	368	65	68	7	71	8
ZUSAMMEN	796	211	973	248	637	167	800	202	159	44	173	46
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit (FH)												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen⁹⁾	55	47	64	52	53	45	61	50	2	2	3	2
Hochschulart insgesamt	851	258	1 037	300	690	212	861	252	161	46	176	48
Verwaltungsfachhochschule												
Fachhochschule für Verwaltung												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Allgemeiner Verwaltungsdienst	38	17	37	17	38	17	37	17	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst	135	38	124	36	135	38	124	36	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen	173	55	161	53	173	55	161	53	-	-	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
INSGESAMT	3 428	1 687	4 217	1 963	2 665	1 292	3 586	1 698	763	395	631	265

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer. 2) Im 1.Hochschulsemester im Bundesgebiet. 3) Orientalistik. 4) Einschließlich Sozialkunde (Lehramt). 5) Haushalts- und Ernährungswissenschaften – ausgelaufener Studiengang. 6) Einschließlich Metalltechnik (Lehramt Berufliche Schulen). 7) und Gesamtschulen. 8) Lehramtsstudiengang. 9) Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik.

3 Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Fächergruppe, Studienbereich, Studienfach und Hochschule

- 1. Studiengang -

Fächergruppe Studienbereich Studienfach (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Studierende ¹⁾		Und zwar									
			Deutsche		Ausländer		Lehramtsstudierende ²⁾					
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	und zwar				
								weibl.	deutsch	1. HS ³⁾	1. FS	
Universität des Saarlandes												
Sprach- u. Kulturwissenschaften												
Sprach- u. Kulturwissensch. allgem.	141	105	138	102	3	3	-	-	-	-	-	-
Evangel. Theologie, -Religionslehre	44	29	44	29	-	-	27	19	27	2	5	
Kathol. Theologie, -Religionslehre	61	34	59	32	2	2	33	20	33	3	7	
Philosophie	231	96	214	90	17	6	15	5	14	3	4	
Geschichte												
Archäologie	15	10	13	8	2	2	-	-	-	-	-	
Ur- und Frühgeschichte	76	42	73	41	3	1	-	-	-	-	-	
Geschichte	318	132	302	126	16	6	90	34	89	24	32	
Studienbereich zusammen	409	184	388	175	21	9	90	34	89	24	32	
Informationswissenschaft	221	86	204	80	17	6	-	-	-	-	-	
Allgemeine und vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft												
Allgem. Literaturwissenschaft	118	85	98	71	20	14	-	-	-	-	-	
Allgem. Sprachwissenschaft	107	84	70	54	37	30	-	-	-	-	-	
Computerlinguistik	148	60	106	39	42	21	-	-	-	-	-	
Studienbereich zusammen	395	243	289	173	106	70	-	-	-	-	-	
Altphilologie, Neugriechisch												
dar. Latein	29	19	28	18	1	1	16	10	16	2	3	
Studienbereich zusammen	34	21	30	18	4	3	18	10	18	2	3	
Germanistik	1 124	775	812	538	312	237	447	298	420	85	101	
Nordistik/Skandinavistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Anglistik, Amerikanistik	775	503	688	435	87	68	264	145	262	29	44	
Romanistik												
Französisch	290	243	273	227	17	16	151	117	145	26	32	
Italienisch	43	35	30	25	13	10	6	5	5	-	-	
Romanistik	510	397	452	351	58	46	-	-	-	-	-	
Spanisch	112	82	99	71	13	11	32	22	29	5	5	
Studienbereich zusammen	955	757	854	674	101	83	189	144	179	31	37	
Slawistik, Baltistik												
dar. Russisch	60	48	27	19	33	29	-	-	-	-	-	
Studienbereich zusammen	71	55	35	23	36	32	-	-	-	-	-	
Außereuropäischen Sprach- und Kulturwissenschaften⁴⁾												
Psychologie	590	409	566	391	24	18	-	-	-	-	-	
Erziehungswissensch. (Pädagogik)	217	172	199	155	18	17	-	-	-	-	-	
Sprach- und Kulturwissenschaften zusammen	5 272	3 470	4 521	2 915	751	555	1 083	675	1 042	179	233	
Sport zusammen	458	142	384	129	74	13	95	32	94	13	15	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Politik- und Sozialwissenschaften⁵⁾												
Politikwissenschaften	17	7	12	5	5	2	-	-	-	-	-	
Soziologie	142	60	133	55	9	5	-	-	-	-	-	
Studienbereich zusammen	176	77	162	70	14	7	17	10	17	-	-	
Rechtswissenschaft	1 856	939	1 606	791	250	148	-	-	-	-	-	
Wirtschaftswissenschaften												
Betriebswirtschaftslehre	1 738	694	1 460	539	278	155	-	-	-	-	-	
Volkswirtschaftslehre	69	26	62	25	7	1	-	-	-	-	-	
Wirtschaftswissensch., -pädagogik	225	100	215	95	10	5	17	6	17	-	-	
Europäische Wirtschaft (Aufbau- studium)	74	37	32	13	42	24	-	-	-	-	-	
Studienbereich zusammen	2 106	857	1 769	672	337	185	17	6	17	-	-	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen	4 138	1 873	3 537	1 533	601	340	34	16	34	-	-	

**Noch: 3 Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Fächergruppe, Studienbereich,
Studienfach und Hochschule**

- 1. Studiengang -

Fächergruppe Studienbereich Studienfach (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Studierende ¹⁾		Und zwar									
			Deutsche		Ausländer		Lehramtsstudierende ²⁾					
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	und zwar				
								weibl.	deutsch	1. HS ³⁾	1. FS	
noch: Universität des Saarlandes												
Mathematik, Naturwissenschaften												
Mathematik	386	126	358	119	28	7	120	56	119	24	33	
Informatik												
Bioinformatik	97	35	86	33	11	2	-	-	-	-	-	
Informatik	1 329	185	1 066	130	263	55	4	3	4	-	-	
Studienbereich zusammen	1 426	220	1 152	163	274	57	4	3	4	-	-	
Physik	299	51	263	41	36	10	13	3	13	2	2	
Chemie	411	166	353	141	58	25	38	15	38	11	11	
Pharmazie	301	213	280	196	21	17	-	-	-	-	-	
Biologie	382	203	351	193	31	10	22	10	22	-	-	
Geografie												
Geografie/Erdkunde	140	59	133	57	7	2	71	37	69	17	20	
Biogeografie	48	29	45	27	3	2	-	-	-	-	-	
Studienbereich zusammen	188	88	178	84	10	4	71	37	69	17	20	
Mathematik, Naturwissenschaften zusammen	3 393	1 067	2 935	937	458	130	268	124	265	54	66	
Humanmedizin												
Medizin (allg.-Medizin)	1 714	930	1 481	827	233	103	-	-	-	-	-	
Zahnmedizin	146	81	125	74	21	7	-	-	-	-	-	
Humanmedizin zusammen	1 860	1 011	1 606	901	254	110	-	-	-	-	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ingenieurwissenschaften												
Maschinenbau, Verfahrenstechnik ⁷⁾												
dar. Fertigungs-/Produktionstechn.	98	11	87	11	11	-	-	-	-	-	-	
Werkstoffwissenschaften	192	37	157	26	35	11	-	-	-	-	-	
Studienbereich zusammen	316	51	270	40	46	11	26	3	26	4	7	
Elektronik	333	29	245	14	88	15	6	1	5	1	4	
Ingenieurwissenschaften zus.	649	80	515	54	134	26	32	4	31	5	11	
Kunst, Kunstwissenschaft												
Kunstgeschichte, -erziehung	228	152	220	145	8	7	12	10	12	-	-	
Musikerziehung, -wissenschaft	117	57	104	51	13	6	25	10	23	3	4	
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	345	209	324	196	21	13	37	20	35	3	4	
ZUSAMMEN	16 115	7 852	13 822	6 665	2 293	1 187	1 549	871	1 501	254	329	
dar. Lehramt für Hauptschulen ⁸⁾	14	9	14	9	-	-	14	9	14	2	4	
Realschulen ⁹⁾	215	151	206	144	9	7	215	151	206	40	49	
Gymnasium ⁸⁾	1 261	697	1 223	670	38	27	1 261	697	1 223	207	263	
Berufliche Schulen	59	14	58	13	1	1	59	14	58	5	13	
Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik und Theater												
Kunst, Kunstwissenschaft												
Darstellende Kunst (Schauspiel)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musik												
Musikerziehung/Schulmusik	99	59	79	44	20	15	53	25	49	1	4	
Gesang	25	16	19	13	6	3	-	-	-	-	-	
Komposition	8	5	5	2	3	3	-	-	-	-	-	
Dirigieren	4	1	1	1	3	-	-	-	-	-	-	
Instrumentalmusik	86	47	27	9	59	38	-	-	-	-	-	
Orchestermusik	77	46	39	24	38	22	-	-	-	-	-	
Kirchenmusik	15	4	15	4	-	-	-	-	-	-	-	
Studienbereich zusammen	314	178	185	97	129	81	53	25	49	1	4	
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	314	178	185	97	129	81	53	25	49	1	4	
dar. Lehramt	53	25	49	22	4	3	53	25	49	1	4	

**Noch 3 Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Fächergruppe, Studienbereich,
Studienfach und Hochschule**

- 1. Studiengang -

Fächergruppe Studienbereich Studienfach (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Studierende ¹⁾		Und zwar								
			Deutsche		Ausländer		Lehramtsstudierende ²⁾				
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	und zwar			
								weibl.	deutsch	1. HS ³⁾	1. FS
noch Kunsthochschulen											
Hochschule der Bildenden Künste Saar											
Kunst, Kunstwissenschaft											
Kunsterziehung ⁹⁾	17	11	17	11	-	-	17	11	17	-	-
Bildende Kunst/Graphik	119	73	85	55	34	18	-	-	-	-	-
Malerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Plastik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Medien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gestaltung											
Produktgestaltung	64	33	53	27	11	6	-	-	-	-	-
Kommunikationsgestaltung	82	48	69	44	13	4	-	-	-	-	-
Textilgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	146	81	122	71	24	10	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	282	165	224	137	58	28	17	11	17	-	-
Hochschulart insgesamt	596	343	409	234	187	109	70	36	66	1	4
Fachhochschulen											
Hochschule für Technik und Wirtschaft (FH)											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Betriebswirtschaft	718	377	597	300	121	77	-	-	-	-	-
Europäische Wirtschaft	125	82	120	79	5	3	-	-	-	-	-
Aufbaustudium EUROBIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	366	73	298	50	68	23	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften zusammen	1 209	532	1 015	429	194	103	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften											
Informatik											
Informatik	304	29	237	20	67	9	-	-	-	-	-
Computer- und Kommunikations- technik	55	4	51	4	4	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	359	33	288	24	71	9	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften zusammen	359	33	288	24	71	9	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften											
Sensor- und Feinwerktechnik	86	11	79	10	7	1	-	-	-	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik											
Maschinenbau	358	23	306	18	52	5	-	-	-	-	-
Energie- u. Verfahrenstechnik	62	11	59	11	3	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	420	34	365	29	55	5	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	330	15	258	5	72	10	-	-	-	-	-
Architektur/Innenarchitektur	237	132	220	126	17	6	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	225	50	181	40	44	10	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften zusammen	1 298	242	1 103	210	195	32	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 866	807	2 406	663	460	144	-	-	-	-	-
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit (FH)											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen¹⁰⁾	264	209	255	201	9	8	-	-	-	-	-
Hochschulart insgesamt	3 130	1 016	2 661	864	469	152	-	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschule											
Fachhochschule für Verwaltung											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Allgemeiner Verwaltungsdienst	108	51	108	51	-	-	-	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst	330	102	330	102	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen	438	153	438	153	-	-	-	-	-	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
INSGESAMT	20 279	9 364	17 330	7 916	2 949	1 448	1 619	907	1 567	255	333

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer. 2) Mit angestrebter Staatsprüfung (einschließlich Erweiterungsprüfung). 3) Im 1.Hochschulsemester im Bundesgebiet. 4) Orientalistik. 5) Einschließlich Sozialkunde (Lehramt). 6) Haushalts- und Ernährungswissenschaften – ausgelaufener Studiengang. 7) Einschließlich Metalltechnik (Lehramt Berufliche Schulen). 8) und Gesamtschulen. 9) Lehramtsstudiengang. 10) Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik

4 Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Fächergruppe,

- 1. Studien-

Lfd. Nr.	Fächergruppe Studienbereich (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Geschlecht	Studierende insges. ¹⁾	Davon im							
				1.		2.		3. und 4.		5. und 6.	
				HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
Universität											
Sprach- u. Kulturwissenschaften											
0	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	zus. weibl.	141 105	38 29	50 37	- -	- -	36 27	35 25	27 23	30 24
1	Evangelische Theologie, - Religionslehre	zus. weibl.	44 29	4 4	9 8	- -	- -	5 2	8 4	1 1	3 1
2	Katholische Theologie, - Religionslehre	zus. weibl.	61 34	6 4	12 9	3 2	7 2	5 4	4 4	3 2	6 3
3	Philosophie	zus. weibl.	231 96	16 9	43 26	5 1	24 9	11 4	45 18	7 2	27 12
4	Geschichte	zus. weibl.	409 184	49 26	85 41	10 6	27 12	26 14	50 27	16 3	41 17
5	Informationswissenschaft	zus. weibl.	221 86	8 7	15 10	- -	2 1	24 12	34 17	23 8	25 9
6	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	zus. weibl.	395 243	51 33	62 34	11 10	29 20	45 32	50 27	37 29	68 58
7	Altphilologie, Neugriechisch	zus. weibl.	34 21	4 3	6 5	- -	1 1	4 2	6 3	1 1	5 3
8	Germanistik	zus. weibl.	1 124 775	180 134	158 110	26 21	51 35	134 94	181 132	98 68	160 108
9	Anglistik, Amerikanistik	zus. weibl.	775 503	109 75	121 78	11 10	30 16	106 64	145 94	73 49	125 89
10	Romanistik	zus. weibl.	955 757	152 132	195 157	10 6	18 14	120 98	166 128	68 54	129 111
11	Slawistik, Baltistik	zus. weibl.	71 55	7 4	7 4	- -	- -	11 10	17 15	4 2	2 2
12	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	zus. weibl.	4 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
13	Psychologie	zus. weibl.	590 409	68 54	94 70	10 7	6 3	70 59	94 73	57 47	70 56
14	Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	zus. weibl.	217 172	37 31	48 41	5 5	8 7	23 20	24 22	23 19	29 19
15	Sprach- und Kultur- wissenschaften zusammen	zus. weibl.	5 272 3 470	729 545	905 630	91 68	203 120	620 442	859 589	438 308	720 512
16	Sport zusammen	zus. weibl.	458 142	43 11	58 18	2 2	2 1	63 22	69 22	49 16	61 20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
17	Politikwissenschaften	zus. weibl.	17 7	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
18	Sozialwissenschaften	zus. weibl.	159 70	- -	2 2	- -	1 1	- -	- -	- -	2 2
19	Rechtswissenschaft	zus. weibl.	1 856 939	346 199	453 245	26 13	35 19	242 140	302 171	169 88	214 117
20	Wirtschaftswissenschaften	zus. weibl.	2 106 857	331 176	394 193	28 15	13 2	335 162	356 158	289 119	379 178
21	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen	zus. weibl.	4 138 1 873	677 375	849 440	54 28	49 22	577 302	658 329	458 207	595 297

Studienbereich sowie Hochschul- bzw. Fachsemestern

gang -

Hochschul- bzw. Fachsemester														Lfd. Nr.
7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und 16.		17. und 18.		19. und mehr		
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	

des Saarlandes

28	26	5	-	2	-	1	-	1	-	2	-	1	0
21	19	1	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-
3	5	4	7	6	5	3	4	1	-	2	-	15	3 1
2	3	2	5	5	3	2	2	-	-	1	-	10	3
3	8	5	9	8	5	3	3	6	4	2	-	17	3 2
2	5	4	3	7	4	1	2	2	2	1	-	5	-
11	5	12	12	15	20	20	10	18	16	15	10	101	19 3
6	3	8	5	6	6	9	5	7	4	7	4	37	4
21	29	31	41	36	31	18	19	38	16	31	13	133	57 4
10	14	16	20	12	12	10	7	16	6	13	7	58	21
10	21	23	25	17	19	16	20	16	14	15	8	69	38 5
5	11	11	7	7	7	6	5	2	5	7	2	21	12
46	64	30	41	36	24	14	15	22	11	24	6	79	25 6
30	38	17	29	25	12	8	4	11	7	6	-	42	14
1	2	-	-	3	1	4	4	4	3	2	1	11	5 7
-	-	-	-	3	1	3	2	4	3	1	1	4	2
66	120	67	95	98	105	83	83	65	49	60	31	247	91 8
45	93	48	67	70	75	49	51	54	35	36	21	156	48
64	81	62	76	46	50	61	50	68	29	44	24	131	44 9
42	55	46	50	31	33	37	29	48	18	28	15	73	26
77	99	75	106	92	67	77	42	48	36	65	28	171	69 10
63	79	64	87	78	54	60	34	35	25	47	16	120	52
6	13	9	10	10	8	4	1	2	3	3	5	15	5 11
5	10	8	8	9	7	3	-	2	2	3	4	9	3
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	3 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
64	70	55	66	46	46	54	35	26	19	22	11	118	79 13
47	48	44	49	21	26	36	22	17	13	11	7	66	42
12	22	24	20	21	17	17	10	12	9	10	9	33	21 14
9	16	18	17	15	14	13	5	10	7	8	7	24	17
412	565	402	508	436	398	375	297	327	209	297	146	1 145	462 15
287	394	287	347	290	254	237	168	209	127	171	84	626	245
46	50	53	54	43	49	30	30	17	14	26	17	86	54 16
13	18	19	21	18	16	11	8	2	1	7	6	21	11
-	-	2	2	-	1	2	3	1	4	3	1	9	6 17
-	-	-	-	-	1	1	1	-	2	2	-	4	3
-	2	4	4	7	12	18	25	11	22	16	20	103	69 18
-	2	2	1	4	7	11	14	3	7	9	7	41	27
153	193	117	138	163	147	146	89	111	69	104	42	279	174 19
83	94	67	76	87	76	71	41	47	24	34	17	110	59
245	289	228	243	173	173	132	73	84	48	53	21	208	117 20
115	126	91	82	64	59	37	23	21	12	11	4	46	20
398	484	351	387	343	333	298	190	207	143	176	84	599	366 21
198	222	160	159	155	143	120	79	71	45	56	28	201	109

Noch: 4 Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Fächergruppe,

- 1. Studien-

Lfd. Nr.	Fächergruppe Studienbereich (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Ge- schlecht	Stu- dierende insges. ¹⁾	Davon im							
				1.		2.		3. und 4.		5. und 6	
				HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
noch: Universität											
Mathematik, Naturwissensch.											
22	Mathematik	zus.	386	45	69	5	15	36	59	33	60
		weibl.	126	20	27	1	4	14	19	14	24
23	Informatik	zus.	1 426	174	232	61	93	210	286	170	215
		weibl.	220	26	41	16	22	43	58	24	32
24	Physik	zus.	299	49	66	12	25	55	62	29	30
		weibl.	51	11	16	1	4	10	14	6	8
25	Chemie	zus.	411	79	97	7	21	66	86	40	50
		weibl.	166	44	46	2	8	28	39	17	19
26	Pharmazie	zus.	301	23	35	22	33	45	49	49	54
		weibl.	213	20	26	14	23	29	31	40	42
27	Biologie	zus.	382	50	56	5	8	49	64	44	54
		weibl.	203	26	31	2	1	29	38	32	36
28	Geographie	zus.	188	18	23	1	-	9	14	9	6
		weibl.	88	13	14	-	-	3	5	7	5
29	Geowissenschaften	zus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Mathematik, Naturwissenschaften zusammen	zus.	3 393	438	578	113	195	470	620	374	469
		weibl.	1 067	160	201	36	62	156	204	140	166
Humanmedizin											
31	Humanmedizin	zus.	1 714	257	276	23	2	239	252	204	213
		weibl.	930	167	170	7	-	143	149	107	108
32	Zahnmedizin	zus.	146	19	24	3	1	15	17	15	21
		weibl.	81	12	15	2	-	10	11	6	10
33	Humanmedizin zusammen	zus.	1 860	276	300	26	3	254	269	219	234
		weibl.	1 011	179	185	9	-	153	160	113	118
Ingenieurwissenschaften											
34	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	zus.	316	49	63	10	7	32	37	37	52
		weibl.	51	15	18	4	-	5	6	8	8
35	Elektrotechnik	zus.	333	72	99	20	24	58	77	26	34
		weibl.	29	8	12	3	5	9	9	1	-
36	Ingenieurwissenschaften zus.	zus.	649	121	162	30	31	90	114	63	86
		weibl.	80	23	30	7	5	14	15	9	8
Kunst- Kunstwissenschaft											
37	Kunstgeschichte, Kunsterziehung	zus.	228	27	44	1	1	12	31	15	22
		weibl.	152	21	33	1	1	10	20	11	16
38	Musik, Musikwissenschaft	zus.	117	18	22	1	5	3	10	9	11
		weibl.	57	9	10	-	2	2	7	4	4
39	Kunst, Kunstwissenschaft zus.	zus.	345	45	66	2	6	15	41	24	33
		weibl.	209	30	43	1	3	12	27	15	20
40	ZUSAMMEN	zus.	16 115	2 329	2 918	318	489	2 089	2 630	1 625	2 198
		weibl.	7 852	1 323	1 547	151	213	1 101	1 346	808	1 141
Hochschule für											
Kunst, Kunstwissenschaft											
41	Darstellende Kunst (Schauspiel)	zus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Musik	zus.	314	31	36	14	23	49	73	47	68
		weibl.	178	23	22	10	14	23	37	28	36
43	Kunst, Kunstwissenschaft zus.	zus.	314	31	36	14	23	49	73	47	68
		weibl.	178	23	22	10	14	23	37	28	36
44	ZUSAMMEN	zus.	314	31	36	14	23	49	73	47	68
		weibl.	178	23	22	10	14	23	37	28	36

Studienbereich sowie Hochschul- bzw. Fachsemestern

gang -

Hochschul- bzw. Fachsemester														Lfd. Nr.
7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und 16.		17. und 18.		19. und mehr		
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	

des Saarlandes

25	35	26	31	22	31	35	15	21	14	29	15	109	42	22
12	12	14	12	7	12	10	1	8	3	7	2	19	10	
119	163	100	113	82	62	78	54	63	32	77	34	292	142	23
16	31	10	10	15	8	10	1	10	2	12	1	38	14	
13	26	20	22	17	15	10	9	5	6	12	5	77	33	24
2	2	7	3	2	1	1	1	-	1	2	-	9	1	
33	39	32	34	32	30	19	14	20	12	14	3	69	25	25
14	17	11	12	17	13	6	2	8	3	3	-	16	7	
41	46	41	39	21	20	14	9	12	2	12	4	21	10	26
28	33	33	31	15	15	10	4	8	1	6	2	10	5	
34	44	36	42	27	25	22	17	21	13	16	7	78	52	27
26	30	22	25	15	12	3	3	6	2	9	4	33	21	
-	8	20	34	30	26	23	31	19	12	9	5	50	29	28
-	3	10	21	18	14	12	14	9	6	3	-	13	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
265	361	275	315	231	209	201	149	161	91	169	73	696	333	30
98	128	107	114	89	75	52	26	49	18	42	9	138	64	
183	203	177	205	199	200	176	170	65	67	43	25	148	101	31
106	119	93	107	111	113	95	92	32	30	18	11	51	31	
19	22	16	18	13	17	14	9	4	6	5	7	23	4	32
8	9	10	9	8	10	9	6	3	5	5	4	8	2	
202	225	193	223	212	217	190	179	69	73	48	32	171	105	33
114	128	103	116	119	123	104	98	35	35	23	15	59	33	
38	47	39	34	19	18	17	18	10	4	11	6	54	30	34
4	6	4	9	2	1	2	1	-	-	1	1	6	1	
26	19	21	18	30	22	11	7	4	5	16	3	49	25	35
2	1	1	1	1	1	2	-	-	-	2	-	-	-	
64	66	60	52	49	40	28	25	14	9	27	9	103	55	36
6	7	5	10	3	2	4	1	-	-	3	1	6	1	
8	19	8	12	13	15	16	14	16	9	17	7	95	54	37
4	12	5	10	6	7	10	9	11	5	12	5	61	34	
8	14	6	14	9	5	11	5	6	4	9	6	37	21	38
3	4	3	8	4	3	6	2	3	2	3	2	20	13	
16	33	14	26	22	20	27	19	22	13	26	13	132	75	39
7	16	8	18	10	10	16	11	14	7	15	7	81	47	
1 403	1 784	1 348	1 565	1 336	1 266	1 149	889	817	552	769	374	2 932	1 450	40
723	913	689	785	684	623	544	391	380	233	317	150	1 132	510	

Musik und Theater

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
46	62	30	30	22	14	23	4	16	1	12	-	24	3	42
20	36	18	20	10	9	16	2	7	-	8	-	15	2	
46	62	30	30	22	14	23	4	16	1	12	-	24	3	43
20	36	18	20	10	9	16	2	7	-	8	-	15	2	
46	62	30	30	22	14	23	4	16	1	12	-	24	3	44
20	36	18	20	10	9	16	2	7	-	8	-	15	2	

Noch: 4 Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Fächergruppe,

- 1. Studien-

Lfd. Nr.	Fächergruppe Studienbereich (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Ge- schlecht	Stu- dierende insges. ¹⁾	Davon im							
				1.		2.		3. und 4.		5. und 6	
				HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
Hochschule der Bildenden											
45	Kunst, Kunstwissenschaft Kunsterziehung	zus.	17	-	-	-	-	-	-	-	-
		weibl.	11	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Bildende Kunst	zus.	119	20	34	4	1	13	25	13	13
		weibl.	73	10	18	-	-	9	15	6	7
47	Gestaltung	zus.	146	24	31	-	-	24	25	18	19
		weibl.	81	18	23	-	-	9	10	9	10
48	Kunst, Kunstwissenschaft zus.	zus.	282	44	65	4	1	37	50	31	32
		weibl.	165	28	41	-	-	18	25	15	17
49	ZUSAMMEN	zus.	282	44	65	4	1	37	50	31	32
		weibl.	165	28	41	-	-	18	25	15	17
Hochschule für Technik											
50	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Wirtschaftswissenschaften	zus.	843	220	254	4	-	194	199	165	155
		weibl.	459	121	135	1	-	105	108	85	81
51	Wirtschaftsingenieurwesen	zus.	366	119	158	3	-	63	69	60	54
		weibl.	73	25	32	1	-	18	17	13	12
52	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zus.	zus.	1 209	339	412	7	-	257	268	225	209
		weibl.	532	146	167	2	-	123	125	98	93
53	Mathematik, Naturwissenschaften (Informatik)	zus.	359	99	122	3	-	71	82	62	56
		weibl.	33	8	8	1	-	4	6	12	12
54	Ingenieurwissenschaften Sensor- und Feinwerktechnik	zus.	86	30	42	-	-	19	19	18	19
		weibl.	11	1	4	-	-	5	5	3	2
55	Maschinenbau (einschl. Umwelttechnik)	zus.	420	127	162	4	-	97	105	68	58
		weibl.	34	11	13	-	-	6	8	6	5
56	Elektrotechnik	zus.	330	103	114	3	-	63	59	60	65
		weibl.	15	2	3	1	-	4	3	3	5
57	Architektur, Innenarchitektur	zus.	237	50	67	1	-	50	50	41	33
		weibl.	132	32	41	1	-	29	30	20	15
58	Bauingenieurwesen	zus.	225	48	54	-	-	53	62	45	48
		weibl.	50	11	12	-	-	11	13	10	10
59	Ingenieurwissenschaften zus.	zus.	1 298	358	439	8	-	282	295	232	223
		weibl.	242	57	73	2	-	55	59	42	37
60	ZUSAMMEN	zus.	2 866	796	973	18	-	610	645	519	488
		weibl.	807	211	248	5	-	182	190	152	142
Katholische Hochschule											
61	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ²⁾	zus.	264	55	64	-	-	59	62	46	59
		weibl.	209	47	52	-	-	48	50	39	49
62	ZUSAMMEN	zus.	264	55	64	-	-	59	62	46	59
		weibl.	209	47	52	-	-	48	50	39	49
Fachhochschule											
63	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ³⁾	zus.	438	173	161	-	-	145	127	119	148
		weibl.	153	55	53	-	-	55	52	43	48
64	ZUSAMMEN	zus.	438	173	161	-	-	145	127	119	148
		weibl.	153	55	53	-	-	55	52	43	48
HOCHSCHULEN											
65	INSGESAMT	zus.	20 279	3 428	4 217	354	513	2 989	3 587	2 387	2 993
		männl.	10 915	1 741	2 254	188	286	1 562	1 887	1 302	1 560
		weibl.	9 364	1 687	1 963	166	227	1 427	1 700	1 085	1 433

1) Ohne Beurlaubte.– HS = Hochschulsesemester; FS = Fachsemester. 2) Sozialwesen. 3) Verwaltungswissenschaft (Allgemeiner Verwaltungs- und Polizeivoll-

Studienbereich sowie Hochschul- bzw. Fachsemestern

gang -

Hochschul- bzw. Fachsemester														Lfd. Nr.
7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und 16.		17. und 18.		19. und mehr		
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	
Künste Saar														
-	2	4	8	4	4	2	1	6	2	1	-	-	-	45
-	2	3	5	2	2	-	1	5	1	1	-	-	-	-
17	19	10	15	9	8	6	3	5	-	6	-	16	1	46
11	12	6	11	7	8	3	2	5	-	5	-	11	-	-
32	39	13	13	14	12	10	6	4	-	4	1	3	-	47
17	18	7	9	10	9	5	2	4	-	1	-	1	-	-
49	60	27	36	27	24	18	10	15	2	11	1	19	1	48
28	32	16	25	19	19	8	5	14	1	7	-	12	-	-
49	60	27	36	27	24	18	10	15	2	11	1	19	1	49
28	32	16	25	19	19	8	5	14	1	7	-	12	-	-
und Wirtschaft (FH)														
138	130	77	85	26	18	9	-	4	1	2	-	4	1	50
81	74	43	51	13	9	5	-	2	-	1	-	2	1	51
57	50	28	23	14	8	8	1	4	1	4	1	6	1	51
6	5	4	5	3	2	-	-	2	-	-	-	1	-	-
195	180	105	108	40	26	17	1	8	2	6	1	10	2	52
87	79	47	56	16	11	5	-	4	-	1	-	3	1	53
35	38	36	35	21	11	10	5	8	8	4	-	10	2	53
4	3	2	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
8	4	3	2	3	-	1	-	1	-	1	-	2	-	54
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	48	30	30	20	9	10	2	4	5	3	-	4	1	55
4	5	4	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
49	56	16	23	15	6	7	5	7	1	2	-	5	1	56
1	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
27	28	31	36	25	18	5	4	2	1	2	-	3	-	57
14	15	15	18	13	10	2	3	1	-	2	-	3	-	-
35	33	13	16	15	4	3	1	4	3	2	-	7	4	58
9	6	3	7	3	1	1	-	-	-	1	-	1	1	58
172	169	93	107	78	37	26	12	18	10	10	-	21	6	59
30	28	24	28	19	13	5	3	1	-	3	-	4	1	60
402	387	234	250	139	74	53	18	34	20	20	1	41	10	60
121	110	73	87	35	24	12	4	5	-	4	-	7	2	61
für Soziale Arbeit (FH)														
57	61	29	18	10	-	1	-	1	-	2	-	4	-	61
42	46	21	12	8	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-
57	61	29	18	10	-	1	-	1	-	2	-	4	-	62
42	46	21	12	8	-	-	-	-	-	1	-	3	-	63
für Verwaltung														
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT														
1 958	2 356	1 668	1 899	1 534	1 378	1 244	921	883	575	814	376	3 020	1 464	65
1 024	1 219	851	970	778	703	664	519	477	341	477	226	1 851	950	66
934	1 137	817	929	756	675	580	402	406	234	337	150	1 169	514	67

zugsdienst).

5 Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Hochschule und dem Land

Hochschule männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Studieren- de ins- gesamt	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	
HOCHSCHULEN									
Insgesamt	m	10 915	515	133	35	9	15	23	144
	w	9 364	599	181	36	19	24	20	197
	i	20 279	1 114	314	71	28	39	43	341
darunter: Ausländer	m	1 501	15	6	1	-	1	1	3
	w	1 448	19	3	-	-	2	-	9
	i	2 949	34	9	1	-	3	1	12
Univer-									
Universität. des Saarlandes	m	8 263	468	123	29	5	12	21	140
zusammen	w	7 852	534	157	28	15	22	18	176
	i	16 115	1 002	280	57	20	34	39	316
darunter: Ausländer	m	1 106	14	5	-	-	-	1	3
	w	1 187	18	2	-	-	2	-	8
	i	2 293	32	7	-	-	2	1	11
Kunsthoch									
Hochschule der Bildenden Künste Saar	m	117	13	3	1	-	1	-	1
	w	165	23	11	1	-	2	1	5
	i	282	36	14	2	-	3	1	6
Hochschule für Musik und Theater	m	136	9	5	1	-	-	1	1
	w	178	17	11	1	-	-	-	7
	i	314	26	16	2	-	-	1	8
Zusammen	m	253	22	8	2	-	1	1	2
	w	343	40	22	2	-	2	1	12
	i	596	62	30	4	-	3	2	14
darunter: Ausländer	m	78	1	1	-	-	-	-	-
	w	109	-	1	-	-	-	-	-
	i	187	1	2	-	-	-	-	-
Fachhochschulen (ohne									
Hochschule für Technik und Wirtschaft	m	2 059	23	2	4	1	2	1	2
	w	807	24	-	5	1	-	1	9
	i	2 866	47	2	9	2	2	2	11
Kath. Hochschule für soziale Arbeit	m	55	1	-	-	-	-	-	-
	w	209	1	2	1	2	-	-	-
	i	264	2	2	1	2	-	-	-
Zusammen	m	2 114	24	2	4	1	2	1	2
	w	1 016	25	2	6	3	-	1	9
	i	3 130	49	4	10	4	2	2	11
darunter: Ausländer	m	317	-	-	1	-	1	-	-
	w	152	1	-	-	-	-	-	1
	i	469	1	-	1	-	1	-	1
Verwaltungsfach									
Verwaltungsfachhochschule	m	285	1	-	-	3	-	-	-
des Saarlandes zusammen	w	153	-	-	-	1	-	-	-
	i	438	1	-	-	4	-	-	-

des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	Ohne Angabe
INSGESAMT										
5	183	414	1130	6867	29	6	62	12	1333	-
22	175	464	1222	4882	41	22	46	32	1382	-
27	358	878	2352	11749	70	28	108	44	2715	-
1	7	20	29	205	1	-	2	-	1209	-
1	3	17	30	131	-	1	1	-	1231	-
2	10	37	59	336	1	1	3	-	2440	-
sität										
5	173	386	1023	4765	23	3	58	12	1017	-
21	163	427	1122	3892	33	18	44	25	1157	-
26	336	813	2145	8657	56	21	102	37	2174	-
1	5	18	24	117	1	-	2	-	915	-
1	3	16	25	92	-	1	1	-	1018	-
2	8	34	49	209	1	1	3	-	1933	-
hochschulen										
-	2	8	15	49	1	1	1	-	21	-
-	4	12	21	57	2	-	2	1	23	-
-	6	20	36	106	3	1	3	1	44	-
-	2	8	19	43	-	-	-	-	47	-
-	4	8	26	27	-	-	-	-	77	-
-	6	16	45	70	-	-	-	-	124	-
-	4	16	34	92	1	1	1	-	68	-
-	8	20	47	84	2	-	2	1	100	-
-	12	36	81	176	3	1	3	1	168	-
-	2	2	1	7	-	-	-	-	64	-
-	-	1	4	6	-	-	-	-	97	-
-	2	3	5	13	-	-	-	-	161	-
Verwaltungsfachhochschulen)										
-	5	11	62	1690	4	2	3	-	247	-
1	4	14	35	583	5	1	-	4	120	-
1	9	25	97	2273	9	3	3	4	367	-
-	-	-	5	48	-	-	-	-	1	-
-	-	2	15	180	-	-	-	1	5	-
-	-	2	20	228	-	-	-	1	6	-
-	5	11	67	1738	4	2	3	-	248	-
1	4	16	50	763	5	1	-	5	125	-
1	9	27	117	2501	9	3	3	5	373	-
-	-	-	4	81	-	-	-	-	230	-
-	-	-	1	33	-	-	-	-	116	-
-	-	-	5	114	-	-	-	-	346	-
hochschule										
-	1	1	6	272	1	-	-	-	-	-
-	-	1	3	143	1	3	-	1	-	-
-	1	2	9	415	2	3	-	1	-	-

**6 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Staatsangehörigkeit,
Fächergruppe und Hochschulart**

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	Darunter		Davon in der Fächergruppe						
			im ersten Hochschulsemester ¹⁾	im ersten Fachsemester	Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Universität											
Europa zusammen	zus.	1 544	430	263	569	70	464	227	131	67	16
	weibl.	933	280	150	453	11	283	82	78	17	9
dar.: Frankreich	zus.	259	75	35	142	2	75	23	7	8	2
	weibl.	196	57	27	121	-	54	11	6	4	-
Griechenland	zus.	54	17	6	24	3	14	5	8	-	-
	weibl.	29	10	3	17	-	7	2	3	-	-
Grossbritannien und Nordirland	zus.	28	18	3	16	-	4	3	4	1	-
	weibl.	15	10	1	9	-	2	-	3	1	-
Italien	zus.	132	40	18	80	-	27	10	6	9	-
	weibl.	82	29	13	64	-	13	1	3	1	-
Ehem. Jugoslawien	zus.	40	8	6	8	-	14	11	3	3	1
	weibl.	25	6	5	6	-	8	8	1	1	1
Luxemburg	zus.	157	32	27	36	57	13	23	20	4	4
	weibl.	46	14	12	21	8	1	3	9	1	3
Österreich	zus.	28	5	8	6	1	8	6	1	2	4
	weibl.	12	4	4	5	-	3	1	1	-	2
Bulgarien	zus.	186	39	36	29	-	106	35	5	9	2
	weibl.	118	27	24	27	-	70	14	4	2	1
Spanien	zus.	87	41	17	41	1	21	7	13	4	-
	weibl.	65	31	11	34	-	16	3	11	1	-
Russische Föderation	zus.	140	31	26	40	-	39	38	9	14	-
	weibl.	79	20	12	36	-	25	9	7	2	-
Türkei	zus.	97	10	20	25	-	30	14	22	6	-
	weibl.	37	4	6	11	-	14	4	8	-	-
Ukraine	zus.	50	9	9	13	-	15	13	7	2	-
	weibl.	33	5	5	11	-	13	5	4	-	-
Afrika zusammen	zus.	208	25	38	81	1	29	46	29	22	-
	weibl.	68	8	12	38	-	7	8	11	4	-
dar.: Kamerun	zus.	71	4	12	31	-	8	11	12	9	-
	weibl.	31	2	6	17	-	4	3	4	3	-
Marokko	zus.	33	2	9	6	1	2	14	2	8	-
	weibl.	6	-	1	4	-	-	1	1	-	-
Burkina Faso	zus.	8	-	2	5	-	-	1	2	-	-
	weibl.	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Amerika zusammen	zus.	76	21	18	37	1	17	13	1	5	2
	weibl.	44	11	9	26	1	11	2	1	1	2
dar.: USA	zus.	25	8	5	13	1	6	2	1	-	2
	weibl.	16	4	3	8	1	4	-	1	-	2
Asien zusammen	zus.	427	82	94	59	1	91	165	71	37	3
	weibl.	137	24	24	35	1	39	38	18	4	2
dar.: China	zus.	99	19	30	11	-	31	42	2	12	1
	weibl.	40	8	13	8	-	17	11	2	1	1
Georgien	zus.	46	-	1	13	-	21	10	1	1	-
	weibl.	13	-	-	7	-	3	2	1	-	-
Iran	zus.	41	8	8	3	1	3	16	15	3	-
	weibl.	15	3	2	1	1	2	4	6	1	-
Jordanien	zus.	26	2	1	2	-	-	6	16	2	-
	weibl.	2	1	1	-	-	-	2	-	-	-
Korea	zus.	33	3	1	10	-	10	9	-	4	-
	weibl.	17	3	1	7	-	6	2	-	2	-
Syrien	zus.	33	3	3	-	-	1	10	18	4	-
	weibl.	5	-	-	-	-	-	4	1	-	-
Japan	zus.	17	6	3	5	-	5	6	-	-	1
	weibl.	7	4	1	2	-	3	2	-	-	-

**Noch: 6 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Staatsangehörigkeit,
Fächergruppe und Hochschulart**

Staats- angehörigkeit	Ge- schlecht	Insge- sam	Darunter		Davon in der Fächergruppe							
			im ersten Hochschul- semester ¹⁾	im ersten - Fach- semester	Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts- Wirt- schafts- u. Sozial- wissen- schaften	Mathema- tik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	In- genieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
noch: Universität												
Australien und Ozeanien	zus.	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	zus.	34	5	6	1	1	-	7	22	3	-	
	weibl.	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
Zusammen	zus.	2 293	563	419	751	74	601	458	254	134	21	
	weibl.	1 187	323	195	555	13	340	130	110	26	13	
Kunsthochschulen												
Europa zusammen	zus.	101	18	15	-	-	-	-	-	-	101	
	weibl.	60	13	8	-	-	-	-	-	-	60	
Asien zusammen	zus.	77	20	18	-	-	-	-	-	-	77	
	weibl.	46	13	14	-	-	-	-	-	-	46	
Sonstige, Staatenlos, Ohne Angabe	zus.	9	1	3	-	-	-	-	-	-	9	
	zus..	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
Zusammen	zus.	187	39	36	-	-	-	-	-	-	187	
	weibl.	109	26	22	-	-	-	-	-	-	109	
Fachhochschulen												
Europa zusammen	zus.	350	112	106	-	-	151	55	-	144	-	
	weibl.	120	39	36	-	-	91	7	-	22	-	
dar: Frankreich	zus.	213	69	54	-	-	84	42	-	87	-	
	weibl.	72	25	20	-	-	56	5	-	11	-	
Italien	zus.	34	14	14	-	-	11	4	-	19	-	
	weibl.	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
Türkei	zus.	38	5	10	-	-	20	2	-	16	-	
	weibl.	16	4	5	-	-	13	-	-	3	-	
Afrika zusammen	zus.	53	26	37	-	-	19	7	-	27	-	
	weibl.	7	2	4	-	-	3	1	-	3	-	
Asien zusammen	zus.	63	22	32	-	-	32	8	-	23	-	
	weibl.	25	5	8	-	-	17	1	-	7	-	
dar.: Georgien	zus.	2	1	2	-	-	2	-	-	-	-	
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Iran	zus.	7	-	1	-	-	-	2	-	5	-	
	weibl.	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	
Sonstige, Staatenlose, sowie ohne Angaben	zus.	3	1	1	-	-	1	1	-	1	-	
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	zus.	469	161	176	-	-	203	71	-	195	-	
	weibl.	152	46	48	-	-	111	9	-	32	-	
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
Ausländische Studierende	zus.	2 949	763	631	751	74	804	529	254	329	208	
	männl.	1 501	368	366	196	61	353	390	144	271	86	
	weibl.	1 448	395	265	555	13	451	139	110	58	122	
dar.: aus EU-Staaten	zus.	1 118	360	198	374	66	289	135	64	141	49	
	männl.	531	151	102	80	58	121	105	24	118	25	
	weibl.	587	209	96	294	8	168	30	40	23	24	

1) Erstmals im Bundesgebiet immatrikuliert.

**7 Studierende an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern
1980/81, 1990/91 und 2002/03 nach Fächergruppe bzw. Studienbereich**

Fächergruppe Studienbereich (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	WS 1980/81				WS 1990/91				WS 2002/03			
	ins- ge- samt ¹⁾	darunter			ins- gesamt ¹⁾	darunter			ins- gesamt ¹⁾	darunter		
		weib- lich	Studien- an- fänger ²⁾	Aus- länder		weib- lich	Studien- an- fänger ²⁾	Aus- länder		weib- lich	Studien- an- fänger ²⁾	Aus- länder
Sprach- u. Kulturwissenschaften												
Sprach- u. Kulturwissensch. allgem.	-	-	-	-	-	-	-	-	141	105	38	3
Theologie, Religionslehre	191	83	35	3	127	68	7	2	105	63	10	2
Philosophie	79	22	8	3	157	54	19	13	231	96	16	17
Geschichte	239	112	38	10	360	175	39	16	409	184	49	21
Informationswissenschaft	.	.	.	.	161	72	14	9	221	86	8	17
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	42	19	2	7	102	70	19	22	395	243	51	106
Altphilologie, Neugriechisch	71	30	12	-	55	29	9	6	34	21	4	4
Germanistik	1 016	561	210	274	1 023	636	207	273	1 124	775	180	312
Anglistik	619	438	64	21	660	489	93	31	775	503	109	87
Romanistik	934	714	81	47	1 039	860	118	66	955	757	152	101
Slawistik, Baltistik	56	35	3	6	204	166	22	13	71	55	7	36
Außereuropäische Sprach- und Kul- turwissenschaften	27	12	3	9	29	20	6	3	4	1	-	3
Psychologie	415	240	43	18	599	363	49	30	590	409	68	24
Erziehungswissenschaften	146	79	16	6	224	155	29	7	217	172	37	18
Sprach- u. Kulturwissenschaften zusammen	3 835	2 345	515	404	4 740	3 157	631	491	5 272	3 470	729	751
Sport zusammen	482	130	79	25	473	179	53	29	458	142	43	74
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Politik- und Sozialwissenschaften	306	116	47	25	465	223	58	23	176	77	-	14
Sozialwesen	157	101	42	1	201	160	48	5	264	209	55	9
Rechtswissenschaft	2 056	691	546	151	2 341	1 017	434	195	1 856	939	346	250
Verwaltungswissenschaft	81	25	75	-	142	50	43	-	438	153	173	-
Wirtschaftswissenschaften	2 144	513	398	85	4 673	1 503	952	240	2 949	1 316	551	463
Wirtschaftsingenieurwesen	205	19	66	5	447	75	77	16	366	73	119	68
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen	4 949	1 465	1 174	267	8 269	3 028	1 612	479	6 049	2 767	1 244	804
Mathematik, Naturwissenschaften												
Mathematik	482	150	73	7	361	121	53	16	386	126	45	28
Informatik	310	54	43	19	1 052	142	185	109	1 785	253	273	345
Physik	297	29	44	19	464	61	89	28	299	51	49	36
Chemie	585	193	137	48	745	227	151	41	411	166	79	58
Pharmazie	216	122	17	12	269	186	20	10	301	213	23	21
Biologie	387	186	58	19	649	374	108	30	382	203	50	31
Geographie	333	148	102	9	503	211	48	25	140	59	18	7
Geowissenschaften ³⁾	142	29	23	18	21	5	-	3	48	29	-	3
Mathematik, Naturwissenschaften zusammen	2 752	911	497	151	4 064	1 327	654	262	3 752	1 100	537	529
Humanmedizin												
Humanmedizin	1 650	522	266	121	2 238	1 035	260	181	1 714	930	257	233
Zahnmedizin	124	31	15	8	136	44	10	6	146	81	19	21
Humanmedizin zusammen	1 774	553	281	129	2 374	1 079	270	187	1 860	1 011	276	254
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften³⁾	89	74	17	-	18	12	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften												
Interdisziplinäre Studien ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	86	11	30	7
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ⁵⁾	414	21	97	42	1 028	91	233	77	736	85	176	101
Elektrotechnik	572	13	148	33	1 375	58	234	156	663	44	175	160
Architektur, Innenarchitektur	194	69	43	17	265	105	36	17	237	132	50	17
Bauingenieurwesen	200	14	58	17	295	29	13	49	225	50	48	44
Ingenieurwissenschaften	1 380	117	346	109	3 042	283	545	299	1 947	322	479	329
Kunst, Kunstwissenschaft												
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	180	127	32	9	387	285	55	13	245	163	27	8
Bildende Kunst	-	-	-	-	29	16	9	4	119	73	20	34
Gestaltung (Design)	149	80	27	10	164	87	19	4	146	81	24	24
Darstellende Kunst (Schauspiel)	18	11	6	-	15	9	-	1	-	-	-	-
Musik, Musikwissenschaft	404	161	80	11	447	195	66	49	431	235	49	142
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	751	379	145	30	1 042	592	149	71	941	552	120	208
INSGESAMT	16 012	5 974	3 054	1 115	24 022	9 657	3 914	1 818	20 279	9 364	3 428	2 949
darunter: Lehramtsstudenten ⁶⁾	2 977	1 512	447	52	1 547	905	296	39	1 619	907	255	52

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten usw. 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet. 3) Ausgelaufene Studiengänge.
4) Sensor- und Feinwerktechnik 5) Einschließlich Werkstoffwissenschaften, Metalltechnik, Konstruktions- u. Fertigungstechnik, Energie- und Verfahrenstechnik,
Studienkurs Umwelt. 6) ..mit angestrebter Staatsprüfung (ohne Diplom-Handelslehrer).